

splendid *medien* AG

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2015

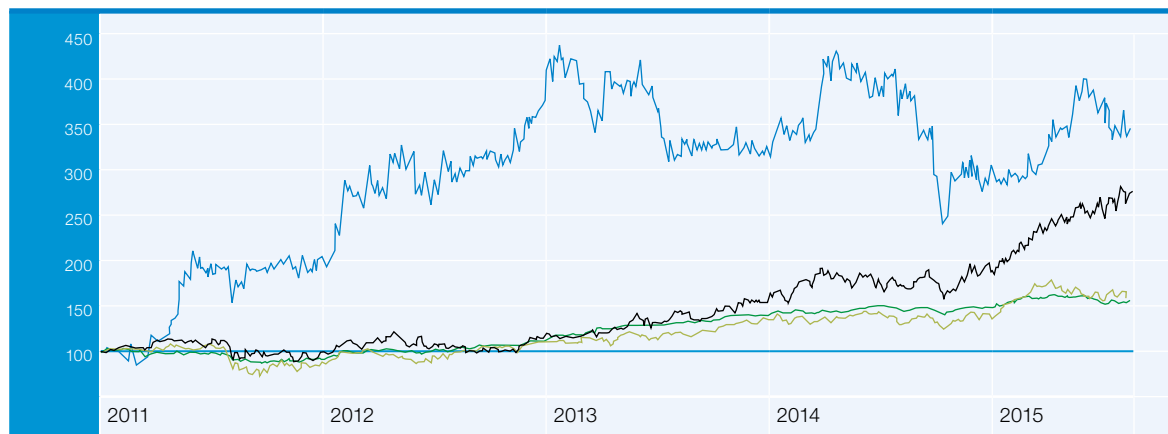


Auf einen Blick

Konzern-Kennzahlen (nach IFRS)

in Mio. €	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Konzernumsatz	28,4	25,0
Segment Content	26,1	22,8
Segment Services	2,3	2,2
EBIT	2,0	-1,4
Konzernperiodenergebnis	1,7	-1,8
Ergebnis je Aktie in Euro	0,17	-0,18
	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	11,9	5,2
Investitionen in das Filmvermögen	8,0	10,3
Abschreibungen auf das Filmvermögen	9,8	7,4
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	34,4 %	29,5 %
	per 30.6.2015	per 31.12.2014
Bilanzsumme	60,1	72,3
Filmvermögen	25,0	26,7
Liquide Mittel	8,5	7,4
Eigenkapital	26,3	25,1
Eigenkapitalquote	43,7 %	34,7 %
Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag	134	130

Kursentwicklung der Splendid-Aktie 2011-2015



■ Splendid Medien AG ■ DAX Performance-Index ■ General Standard Performance Index ■ DAX Subsector Movies & Entertainment Performance Index



Inhaltsangabe

4-6

An die Aktionäre

- 4 Vorwort des Vorstands
- 6 Die Aktie

10-18

Konzernzwischenlagebericht

- 10 I. Grundlagen des Konzerns
- 10 II. Wirtschaftsbericht
- 18 III. Nachtragsbericht
- 18 IV. Chancen und Risikobericht
- 18 V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

22-36

Konzernzwischenabschluss

- 22 Konzernbilanz
- 24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 25 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 25 Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- 26 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 27 Ergänzende Konzern-Anhangangaben
- 36 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

37

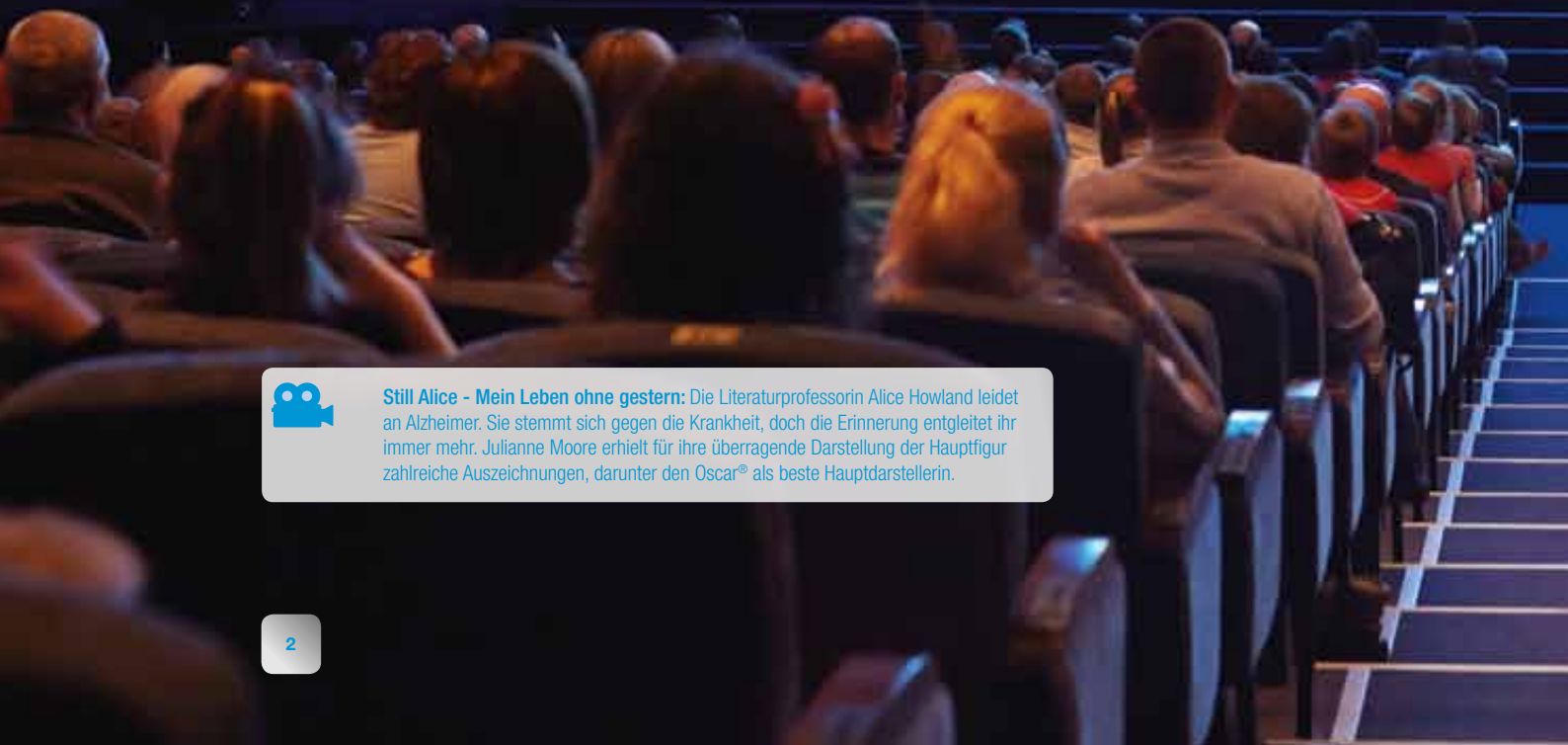
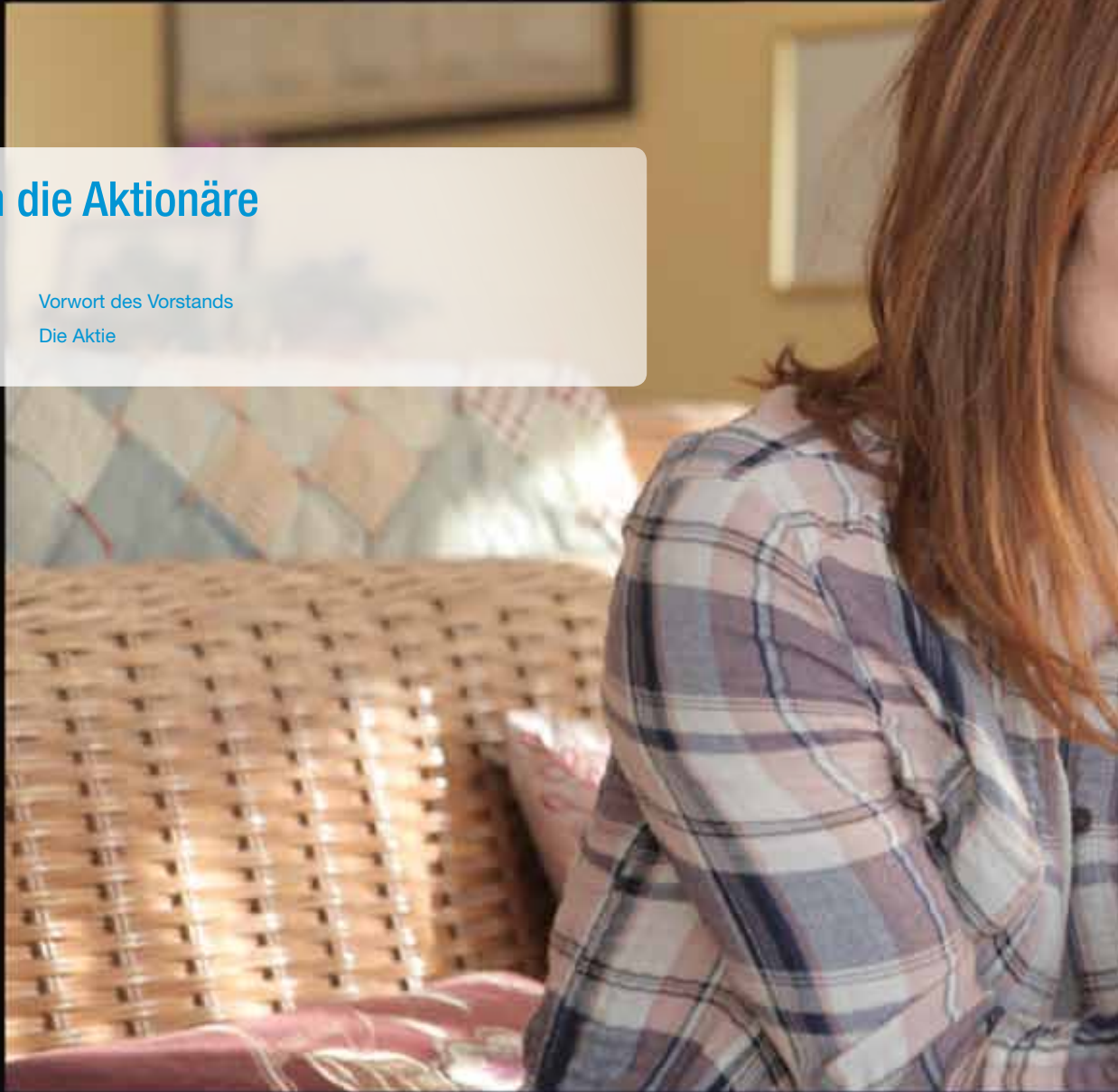
Extras

- 37 Finanzkalender, Impressum und Kontakt



An die Aktionäre

- 4 Vorwort des Vorstands
- 6 Die Aktie



Still Alice - Mein Leben ohne gestern: Die Literaturprofessorin Alice Howland leidet an Alzheimer. Sie stemmt sich gegen die Krankheit, doch die Erinnerung entgleitet ihr immer mehr. Julianne Moore erhielt für ihre überragende Darstellung der Hauptfigur zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Oscar® als beste Hauptdarstellerin.





Vorwort des Vorstands

*Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,*

die Splendid Gruppe blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2015 zurück. Im Berichtszeitraum konnten wir erwartungsgemäß ein deutliches Umsatzplus von 13 % erreichen und unseren Konzernumsatz auf EUR 28,4 Mio. (Vorjahr: 25,0 Mio.) steigern. Bei rückläufigen Vertriebskosten sowie unterproportionaler Kostenentwicklung erzielten wir ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 2,0 Mio. (Vorjahr: EUR -1,4 Mio.). Das Konzernperiodenergebnis hat sich damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 1,7 Mio. (Vorjahr: EUR -1,8 Mio.) deutlich verbessert und das Ergebnis je Aktie lag bei EUR 0,17 (Vorjahr: EUR -0,18).

Diese positive Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus unserem wichtigsten Segment Content. Hier erzielten wir ein Umsatzwachstum auf EUR 26,1 Mio. (Vorjahr: EUR 22,8 Mio.), das vor allem durch Zuwächse in den Auswertungsstufen Lizenzverkäufe und Home Entertainment erreicht wurde. Der Umsatz in der Auswertungsstufe Kino lag mit 5 Kinotiteln (Vorjahr: 6) unterhalb des Vorjahreswertes. Die Ergebnisentwicklung stellte sich ebenfalls positiv dar. Im ersten Halbjahr erzielten wir ein deutlich verbessertes Segment-EBIT in Höhe von EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR -1,4 Mio.). Die EBIT-Marge verbesserte sich damit auf 9,3 % (Vorjahr: -6,0 %). Im Vorjahreszeitraum hatten hohe Herstellungs- und Vertriebskosten für Kinoveröffentlichungen das Segment-Ergebnis stark belastet.

Im Segment Services stieg der Aussenumsatz mit konzernfremden Auftraggebern leicht auf EUR 2,3 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.) an. Die Innenumsätze des Segmentes mit Konzernunternehmen lagen mit EUR 1,2 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres. Das Segment-EBIT reduzierte sich auf EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.), die EBIT-Marge lag bei 6,9 % (Vorjahr: 11,1 %).

Im ersten Halbjahr 2015 investierten wir EUR 8,0 Mio. (Vorjahr: EUR 10,3 Mio.) in unser Filmvermögen, wobei sich Anlieferungen mehrerer Filmtitel verschoben haben. Im Berichtszeitraum konnten wir weitere Einkaufsverträge für Auswertungen ab dem vierten Quartal 2015 abschließen, darunter das Biopic „The Founder“ mit Michael Keaton und der Bruce Willis-Actioner „Precious Cargo“. Für die Programmbereiche TV-Serien und Special-Interest konnte ein neuer Lizenz-Vertrag mit dem langjährigen Partner BBC Worldwide vereinbart werden. Durch den neuen Output-Deal wird die seit dem Jahre 2000 bestehende Zusammenarbeit für weitere fünf Jahre fortgesetzt.

Nach dem erfolgreichen ersten Halbjahr erwarten wir auch für das zweite Halbjahr eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung. Im Segment Content planen wir drei Kinoveröffentlichungen mit im Vergleich zur ersten Jahreshälfte deutlich rückläufigen Kinoumsatzerlösen. Durch verschiedene Titelverschiebungen wird auch im Bereich Home Entertainment eine schwächere Umsatzentwicklung erwartet, wohingegen die Umsätze aus TV-Lizenzen voraussichtlich deutlich anziehen werden.

Für das Segment Services rechnen wir aus dem Geschäftsfeld Digitalisierung mit zunehmenden Umsätzen und verbesserten Ergebnisbeiträgen, während sich im Geschäftsfeld Synchron voraussichtlich ein etwas abgeschwächtes zweites Halbjahr aufgrund der Verschiebung von Synchronisationsprojekten nach 2016 ergeben wird.



Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Auf der Grundlage unserer aktuellen Unternehmensplanung erwarten wir für das Gesamtjahr 2015 unverändert zur bisherigen Jahresprognose einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 57 Mio. bis EUR 62 Mio. Für das operative EBIT erwarten wir ebenfalls weiterhin unverändert eine Bandbreite von EUR 3,5 Mio. bis EUR 4,5 Mio.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren hohen Einsatz für unsere Unternehmensgruppe. Unser Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern und Aktionären für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Köln, den 19. August 2015

Der Vorstand

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Die Aktie

Die Aktien der Splendid Medien AG sind im Marktsegment General Standard an der Deutschen Börse in Frankfurt gelistet.

Entwicklung der Splendid-Aktie

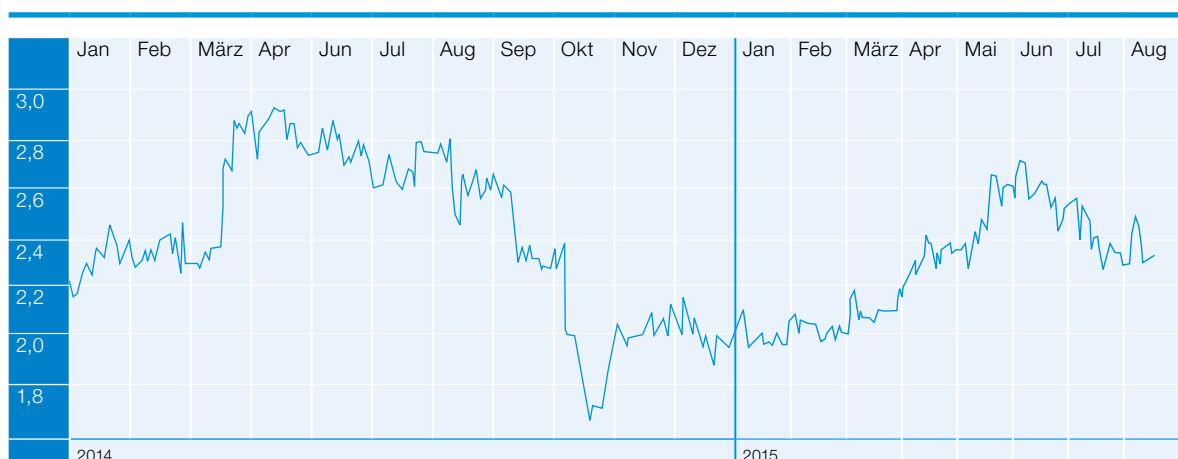
Die Splendid-Aktie erlebte in der ersten Jahreshälfte 2015 wieder eine Aufwärtsbewegung, sodass der Schlusskurs des Vorjahres deutlich übertroffen werden konnte. Am 30. Juni 2015 schloss der Kurs bei EUR 2,55. Nach Ende des ersten Halbjahres setzte ein Abwärtstrend ein. Per 18. August 2015 lag der Schlusskurs bei EUR 2,34. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen im ersten Halbjahr 2015 betrug 10 Tausend Stück (Vorjahr: 11 Tausend). Die höchsten durchschnittlichen Handelswerte wurden im Mai mit knapp 18 Tausend Stück erreicht.

Stichtagskurse und Marktkapitalisierung*

Datum	Kurs in EUR	Marktkapitalisierung in Mio. EUR
28.12.2012	2,56	25,06
30.12.2013	2,24	21,93
30.12.2014	1,95	19,09
31.03.2015	2,20	21,54
30.06.2015	2,55	24,96

* Stichtagsschlusskurse, Xetra

Kursentwicklung der Splendid-Aktie 2014/15



■ Splendid Medien AG

Die Splendid-Aktie wird von verschiedenen Researchhäusern analysiert. Folgende Analystenschätzungen sind aktuell veröffentlicht:

Researchinstitut	Aktuelle Publikation	Empfehlung	Kursziel in EUR
Oddo Seydler Bank AG	13.5.2015	Kaufen	3,50
DZ-Bank	19.5.2015	Kaufen	3,60

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Splendid Medien AG fand am 16. Juni 2015 in Köln statt. Vom stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 9.789.999 waren 72,73 % vertreten. Alle Tagesordnungspunkte, darunter Neuwahlen zum Aufsichtsrat, die Schaffung von neuen Genehmigten Kapitalien I und II, die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß §71 Abs. 1 Nr. 8 sowie die vorgeschlagene Dividendenzahlung in Höhe von 5 Cent je Aktie wurden ausführlich erörtert und mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Die Mitglieder des bisherigen Aufsichtsrats wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Im Anschluss an die Hauptversammlung wurde die beschlossene Dividendenzahlung vorgenommen. Einzelne Ergebnisse zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter <http://www.splendidmedien.com/de/hauptversammlung>.

Grundkapital und Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Splendid Medien AG ist unverändert auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt. Nach den zum 30. Juni 2015 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen und Mitteilungen über Geschäfte von Führungspersonen stellte sich die Aktionärsstruktur zum Ende des ersten Halbjahres 2015 wie folgt dar:

Datum	Anzahl der Aktien	Anteil am Grundkapital*
Andreas R. Klein	5.208.984	53,21 %
Familie Klein GbR	617.285	6,31 %
Josef Siepe	497.191	5,08 %
Scherrer Small Caps Europe (IFM Independent Fund Management)	308.398	3,15 %

* ab Beteiligung von 3 % am Grundkapital

Eine Darstellung zum Aktienbesitz der Organe entnehmen Sie bitte dem Anhang.



Konzernzwischenlagebericht

10	I. Grundlagen des Konzerns
10	II. Wirtschaftsbericht
18	III. Nachtragsbericht
18	IV. Chancen und Risikobericht
18	V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres



St. Vincent | Der griesgrämige Rentner und Kriegsveteran Vincent freundet sich mit dem kleinen Nachbarsjungen Oliver an. Witzige, kluge Dramödie, in der Bill Murray in der Titelrolle als „grumpy old man“ souverän vom Leder zieht. Das Fachmagazin „Variety“ urteilt: „Auf diesen Bill Murray haben seine Fans gewartet!“





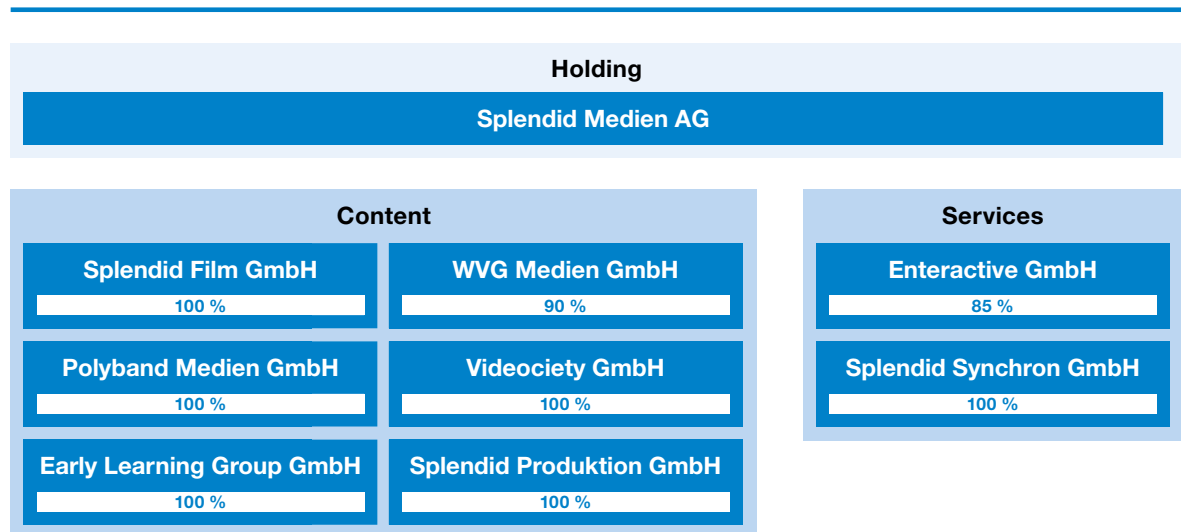
Konzernzwischenlagebericht der Splendid Medien AG, Köln, für das 1. Halbjahr 2015

I. Grundlagen des Konzerns

Die Splendid Medien AG ist ein mittelständisch geprägter, integrierter Medienkonzern, der vorwiegend im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern agiert.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid Gruppe unterteilt sich in die Segmente Content und Services. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST), die Vermarktung von Edutainment-Programmen und Musikinhalten sowie die Filmproduktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/ Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Konzernstruktur zum 30. Juni 2015 im Überblick:



Im Verlauf des ersten Halbjahres 2015 haben sich bezüglich des Geschäftsmodells der Splendid Gruppe, bezüglich der Ziele und Strategien, der Steuerungssysteme sowie bezüglich Forschung und Entwicklung keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen im Geschäftsbericht 2014, S. 30 ff.

II. Wirtschaftsbericht

II.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Deutsche Wirtschaft auf Wachstumskurs

Die erste Jahreshälfte 2015 stand für die deutsche Wirtschaft im Zeichen des Wachstums. Die Entwicklung war im Wesentlichen getrieben durch die gute Binnenkonjunktur. Zudem nahmen auch die Exportgeschäfte wieder zu.

Für das Gesamtjahr 2015 erwartet die Bundesregierung ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 1,8 %. Die Perspektiven für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland sind grundsätzlich positiv. Die Konflikte im internationalen Umfeld, die Entwicklung der Weltwirtschaft, insbesondere in Asien/China sowie der weitere Fortgang der Euro/Griechenland-Problematik könnten jedoch die Investitionsbereitschaft der Unternehmen in Deutschland negativ beeinflussen und die konjunkturelle Entwicklung dämpfen.

Branchenumfeld

Das Geschäftsfeld **Home Entertainment** umfasst die Bereiche Verkauf physischer Bildtonträger (Blu-ray und DVD), Verleih über Videotheken und das Internet (Video-on-Demand VoD) sowie lizenzierte digitale Downloads (Electronic Sell-Through EST).

Im ersten Halbjahr 2015 erzielte die deutsche Videobranche einen Gesamtumsatz von EUR 700 Mio. (Vorjahr: EUR 727 Mio.), ein Rückgang von knapp 4 % (Vorjahr: -7 %) zum Vorjahreszeitraum. Während der Umsatz im physischen Kaufmarkt gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf EUR 536 Mio. (Vorjahr: EUR 570 Mio.) zurückging, erlebte der digitale Kaufmarkt ein starkes Wachstum von 41 % auf EUR 41 Mio. (Vorjahr: EUR 29 Mio.). Im Verleihmarkt konnten die Zuwächse aus dem digitalen Geschäft den Umsatzrückgang im physischen Verleihmarkt nicht kompensieren. Der Bereich musste einen Umsatzrückgang von 3 % auf EUR 124 Mio. (Vorjahr: EUR 128 Mio.) hinnehmen.

DVD und Blu-ray dominierten nach wie vor den Home Entertainment-Markt mit einem Marktanteil von 87,4 % (Vorjahr: 90,2 %). Der Anteil von digitalen Transaktionen am Gesamtmarkt nahm jedoch weiter zu und liegt bei mittlerweile 12,6 % (Vorjahr: 9,8 %).

Der deutsche **Fernsehmarkt** finanziert sich über TV-Werbeerlöse, Ausgaben der Konsumenten für Abonnements von Kabel-, Satelliten-, IPTV und Pay-TV-Diensten sowie Fernsehgebühren für den Empfang der öffentlich-rechtlichen Sender. Im ersten Halbjahr 2015 entwickelte sich der Fernsehmarkt positiv. Die TV-Sender profitierten von einem positivem Werbemarkt, wachsendem Digitalgeschäft und steigenden Abonnentenzahlen. Die steigende Anzahl an Digitalkanälen sorgte für eine Umverteilung von Marktanteilen zugunsten der neugegründeten Sender.

Die deutsche **Kinobranche** erlebte im ersten Halbjahr 2015 einen deutlichen Umsatzzuwachs auf EUR 545 Mio. (Vorjahr: EUR 450 Mio.). Auch die Anzahl der Kinobesucher nahm gegenüber dem Vorjahr deutlich von 56 Mio. auf knapp 67 Mio. zu.

Im Bereich **audiovisuelle Postproduktion** (Synchronisation und digitale Postproduktion) besteht nach wie vor ein hoher Wettbewerbs- und Preisdruck. Die zunehmende Digitalisierung und die Verkürzung der Auswertungsfenster stellen die Dienstleister nachhaltig vor neue technische und organisatorische Herausforderungen.

II.2 Geschäftsverlauf und Ertragslage

Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Die Splendid Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2015 erwartungsgemäß eine deutliche Umsatzsteigerung erreichen und erzielte einen Konzernumsatz von EUR 28,4 Mio. (Vorjahr: EUR 25,0 Mio.). Der Umsatzanstieg von rund 13 % gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Segment Content mit Umsatzwachstum in den Auswertungsstufen Lizenzverkäufe und Home Entertainment. Bei rückläufigen Vertriebskosten und im Vergleich zum Umsatz unterproportionaler Entwicklung der Herstellungs- und Verwaltungskosten wurde in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 2,0 (Vorjahr: EUR -1,4 Mio.) erzielt. Das Konzernperiodenergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich auf EUR 1,7 Mio. (Vorjahr: EUR -1,8 Mio.) verbessert, womit das erste Halbjahr 2015 erfolgreich und im Rahmen der Gesamtjahresergebnisprognose verlaufen ist.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2015

in T €	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Umsatzerlöse	28.359	25.028	3.331
Herstellungskosten	-18.863	-17.365	-1.498
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.496	7.663	1.833
Vertriebskosten	-5.218	-6.792	1.574
Verwaltungskosten	-3.465	-3.347	-118
Sonstige betriebliche Erträge	981	1.088	-107
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23	-60	37
Währungsgewinne / -verluste	186	22	164
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.957	-1.426	3.383
Finanzergebnis	-265	-249	-16
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.692	1.675	3.867
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-31	-119	88
Konzernperiodenergebnis	1.661	-1.794	3.455

Umsatzentwicklung

Die Splendid Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2015 einen Konzernumsatz in Höhe von EUR 28,4 Mio. (Vorjahr: EUR 25,0 Mio.). Der Umsatzanstieg in Höhe von EUR 3,4 Mio. bzw. 13 % resultiert vorwiegend aus dem Segment Content, das in den Auswertungsstufen Lizenzverkäufe sowie Home Entertainment deutliche Umsatzzuwächse erreichen konnte. Der Umsatzanteil des Segmentes Content am Konzernumsatz nahm auf 91,8 % (Vorjahr: 91,0 %) zu. Das Segment Services konnte im Vorjahresvergleich leichte Umsatzzuwächse erzielen und erreichte einen Umsatzanteil von 8,2 % (Vorjahr: 9,0 %).

In den einzelnen Geschäftsbereichen entwickelte sich der Umsatz wie folgt:

Segment Content

Im ersten Halbjahr 2015 wurde im Segment Content ein Umsatz in Höhe von EUR 26,1 Mio. (Vorjahr: EUR 22,8 Mio.) erzielt, ein Umsatzwachstum von 14 % zum Vorjahreszeitraum.

In der Auswertungsstufe **Kinoverleih** wurde mit der Veröffentlichung von 5 Kinotiteln (Vorjahr: 6) ein Umsatz von EUR 2,0 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.) erzielt. Der besucherstärkste Film war das Drama „Still Alice – Mein Leben ohne Gestern“, für das Julianne Moore in diesem Jahr mit dem Oscar® als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet wurde. Mit bislang mehr als 440 T Zuschauern in Deutschland und Österreich erzielte der Titel ein sehr erfreuliches Einspielergebnis oberhalb der Planungen. Der zweitstärkste Kinotitel war die im Januar veröffentlichte Komödie „St. Vincent“ mit Bill Murray, die mit 104 T Besuchern jedoch unter den Erwartungen blieb.

Die Auswertungsstufe **Home Entertainment** verzeichnete aus der Veröffentlichung von Blu-ray und DVD sowie aus digitalem Vertrieb (VoD, EST) einen Umsatzanstieg auf EUR 18,9 Mio. (Vorjahr: EUR 17,9 Mio.).

Zu den umsatzstärksten Home Entertainment-Titeln im ersten Halbjahr 2015 gehörten vor allem der im Januar veröffentlichte Kinotitel „Sin City 2“ sowie der bereits zum Jahresende 2014 veröffentlichte Action-Titel „The Expendables 3“. Weitere umsatzstarke Titel waren die Kinofilme „Ich.Darf.Nicht.Schlafen.“ mit Nicole Kidman und Colin Firth und „St. Vincent“ sowie bei den Direct-to-Video-Titeln der Action-Thriller „Everly“ mit Salma Hayek, die Kriminalfilme „Kidnapping Freddy Heineken“ und „Good People“ sowie die Computerspiel-Verfilmung „Halo 5: Nightfall“. Auch aus der Vermarktung von TV-Serien und Special Interest-Produkten wurden bedeutende Umsätze erzielt.

Der Anteil des digitalen Vertriebs (VoD und EST) am Gesamtumsatz der Auswertungsstufe Home Entertainment hat sich im ersten Halbjahr 2015 auf 11,7 % (Vorjahr: 9,6 %) weiter erhöht und es wurde ein Umsatz von EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,7 Mio.) erreicht.

Ergänzend zu den eigenen Lizenzrechten vertreibt die Splendid Gruppe auch Inhalte für nationale und internationale Vertriebspartner, darunter Entertainment One. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte die Splendid Gruppe ihre Marktposition im deutschsprachigen Home Entertainment per Ende des ersten Halbjahres verbessern.

In der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** verzeichnete die Splendid Gruppe im ersten Halbjahr 2015 ein deutliches Umsatzplus und erzielte einen Umsatz von EUR 5,2 Mio. (Vorjahr: EUR 2,6 Mio.). Im Berichtszeitraum wurden zudem weitere TV-Lizenzverträge verhandelt bzw. abgeschlossen, die in den Folgequartalen umsatzwirksam werden. Zu den Vertragspartnern zählen u.a. Sky Deutschland, RTL 2 sowie das Zweite Deutsche Fernsehen.

Segment Services

Der Aussenumsatz mit konzernfremden Auftraggebern stieg im Berichtszeitraum leicht auf EUR 2,3 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.) an, insbesondere durch eine positive Umsatzentwicklung im Geschäftsfeld Synchronisation.

Neben der Synchronisation von Spielfilmen und TV-Serien wurden auch tontechnische Bearbeitungen von Dokumentationen vorgenommen. Zu den größten Kunden zählen die internationalen Partner BBC, Discovery Channel und Entertainment One sowie die Sender der RTL-Gruppe. Im Geschäftsfeld Neue Medien/Digitalisierungen wurden zum größten Teil Aufträge aus VoD/Digitalisierungen für Internet-Portale sowie Premastering-Aufträge für DVD/Blu-ray bearbeitet.

Die Innenumsätze des Segmentes mit Konzernunternehmen lagen mit EUR 1,2 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres. Die Umsatzquote mit externen Auftraggebern im Segment Services erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 weiter auf 66 % (Vorjahr: 65 %).

Kostenentwicklung

Die Herstellungskosten sind im Berichtszeitraum unterproportional zum Umsatz auf EUR 18,9 Mio. (Vorjahr: EUR 17,4 Mio.) angestiegen. Der Anstieg von 9 % entfällt im Wesentlichen auf erhöhte Abschreibungen auf das Filmvermögen, während insbesondere die Kinoherausbringungskosten im Berichtszeitraum deutlich rückläufig waren. Die Abschreibungen auf das Filmvermögen betragen im Berichtszeitraum EUR 9,8 Mio. (Vorjahr: EUR 7,4 Mio.), davon EUR 0,3 Mio. aus außerplanmäßigen Abschreibungen (Vorjahr EUR 0,2 Mio.). Die Abschreibungsquote im Berichtszeitraum erhöhte sich damit auf 34,4 % (Vorjahr: 29,5 %), vorwiegend bedingt durch den höheren Umsatzanteil aus TV-Lizenzen. Insgesamt hat sich die Herstellungskostenquote im Berichtszeitraum auf 66,5 % (Vorjahr: 69,4 %) verbessert.

Die Vertriebskosten verringerten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 23 % auf EUR 5,2 Mio. (Vorjahr: EUR 6,8 Mio.), im Wesentlichen durch geringere Ausgaben für Werbung und Vertriebsprovisionen. Die Vertriebskostenquote im ersten Halbjahr 2015 verbesserte sich auf 18,4 % (Vorjahr: 27,1 %).

Die Verwaltungskosten erhöhten sich um 4 % auf EUR 3,5 Mio. (Vorjahr: EUR 3,3 Mio.). Der Anstieg entfällt vorwiegend auf erhöhte variable Personalkosten. Kostenreduzierungen ergaben sich insbesondere aus gesunkenen Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit Produktpiraterie. Die Verwaltungskostenquote sank auf 12,2 % (Vorjahr: 13,4 %).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge nahmen gegenüber dem Vorjahr auf EUR 1,0 Mio. (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.) ab. Die Position enthält im Wesentlichen Erträge aus der Verfolgung von Produktpiraterie in Höhe von EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.) sowie Erträge aus Filmförderung in Höhe von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,0). Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen veränderten sich nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr.

Im Berichtszeitraum sind saldiert Währungsgewinne von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,0 Mio.) entstanden. Die Nettogewinne beinhalten sowohl realisierte als auch stichtagsbezogene Wechselkurseffekte aus US-Dollar-Termingeschäften.

Ergebnisentwicklung

Das Segment Content hat das erste Halbjahr 2015 mit einem deutlich verbesserten operativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR -1,4 Mio.) abgeschlossen. Neben den Umsatzsteigerungen haben sich hier insbesondere die deutlich reduzierten Vertriebskosten niedergeschlagen. Der Vorjahreszeitraum wurde durch hohe Herstellungs- und Vertriebskosten für Kinoveröffentlichungen belastet, was in 2014 zu einem Halbjahresverlust geführt hatte. Die EBIT-Marge verbesserte sich im Berichtszeitraum auf 9,3 % (Vorjahr: -6,0 %).

Das Segment Services konnte im ersten Halbjahr zwar ein leichtes Umsatzwachstum erzielen, jedoch waren insbesondere erhöhte Personalaufwendungen zu verzeichnen, was zu einem Rückgang des EBIT auf EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) geführt hat. Die EBIT-Marge reduzierte sich im Berichtszeitraum auf 6,9 % (Vorjahr: 11,1 %).

Insgesamt erzielte die Splendid Gruppe ein deutlich verbessertes EBIT von EUR 2,0 Mio. (Vorjahr: EUR -1,4 Mio.). Die EBIT-Marge des Konzerns lag bei 6,9 % (Vorjahr: -5,7 %).

Die Zinsaufwendungen sind vor dem Hintergrund durchschnittlich erhöhter Kreditinanspruchnahme leicht angestiegen. Das Finanzergebnis betrug im Berichtszeitraum EUR -0,3 Mio. (Vorjahr: EUR -0,2 Mio.).

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag sind durch Berücksichtigung von steuerlichen Verlustverrechnungsmöglichkeiten sowie latenten Steuereffekten gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduziert. Die Unternehmen der Splendid Gruppe verfügen weiterhin über umfangreiche steuerliche Verlustvorträge.

Das Konzernperiodenergebnis verbesserte sich insgesamt deutlich auf EUR 1,7 Mio. (Vorjahr: EUR -1,8 Mio.). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich damit für das erste Halbjahr 2015 auf EUR 0,17 (Vorjahr: EUR -0,18).

II.3 Vermögenslage

Konzernbilanz zum 30.6.2015

in T €	30.6.2015	31.12.2014	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	33.621	35.366	-1.745
Kurzfristige Vermögenswerte	26.447	36.913	-10.466
Summe Aktiva	60.068	72.279	-12.211
Eigenkapital	26.279	25.108	1.171
Langfristige Verbindlichkeiten	3.168	3.672	-504
Kurzfristige Verbindlichkeiten	30.621	43.499	-12.878
Summe Passiva	60.068	72.279	-12.211

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG reduzierte sich zum 30. Juni 2015 auf EUR 60,1 Mio. (31.12.2014: EUR 72,3 Mio.).

Die Verminderung der langfristigen Vermögenswerte entfällt im Wesentlichen auf das Filmvermögen, das zum Stichtag abschreibungsbedingt auf EUR 25,0 Mio. (31.12.2014: EUR 26,7 Mio.) zurückgegangen ist. Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Investitionen in diesem Zwischenlagebericht. Die unter den langfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Latenten Steueransprüche in Höhe von EUR 6,0 Mio. (31.12.2014: EUR 6,0 Mio.) resultieren überwiegend aus der Aktivierung von latenten Steuern auf Verlustvorträge der Splendid Medien AG und der Splendid Film GmbH.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich zum 30. Juni 2015 auf EUR 26,4 Mio. (31.12.2014: EUR 36,9 Mio.). Der Rückgang entfällt im Wesentlichen auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die durch das sehr umsatzstarke 4. Quartal 2014 stark angestiegen waren und zum Bilanzstichtag 30. Juni 2015 auf EUR 14,1 Mio. (31.12.2014: EUR 25,8 Mio.) zurückgegangen sind. Die liquiden Mittel haben sich bei planmäßig hohem Abbau von Verbindlichkeiten im ersten Halbjahr 2015 auf EUR 8,5 Mio. (31.12.2014: EUR 7,4 Mio.) erhöht.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich im Vergleich zum Jahresende 2014 um EUR 1,2 Mio. Die Erhöhung resultiert aus dem positiven Konzernperiodenergebnis, wobei im Juni 2015 auch eine Dividendenzahlung von EUR 0,5 Mio. an die Aktionäre erfolgt ist. Die Eigenkapitalquote zum Stichtag lag bei 43,7 % (31.12.2014: 34,7 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Jahresende um rund EUR 0,5 Mio. vermindert, im Wesentlichen bedingt durch planmäßige Darlehenstilgungen. Die Position enthält vorwiegend den langfristigen Anteil eines Tilgungsdarlehens in Höhe von EUR 2,6 Mio. (31.12.2014: EUR 3,0 Mio.).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verminderten sich stark um EUR 12,9 Mio. auf EUR 30,6 Mio. (31.12.2014: EUR 43,5 Mio.). Die Veränderung geht vorwiegend auf die stichtagsbezogene Verringerung der Position

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 7,4 Mio. (31.12.2014: EUR 14,5 Mio.) zurück. Die Rückstellungen sind im Vergleich zum Jahresende 2014 auf EUR 4,8 Mio. (31.12.2014: EUR 7,5 Mio.) zurückgegangen und enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus Lizenzverträgen, Rückstellungen für Jahresbonusvereinbarungen mit Handelspartnern sowie Rückstellungen für Filmförderabgaben/GEMA. Die Sonstigen Verbindlichkeiten haben sich ebenfalls deutlich auf EUR 1,7 Mio. (31.12.2014: EUR 4,0 Mio.) vermindert, vorwiegend bedingt durch niedrigere Umsatzsteuerverbindlichkeiten zum Stichtag.

II.4 Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Geschäftsmodell der Splendid Gruppe erfordert eine ausreichende Kapitalausstattung, insbesondere zur Finanzierung der erworbenen Filmlicenzen sowie zur Finanzierung der mit der Filmvermarktung verbundenen Betriebsmittel. Die Splendid Gruppe strebt hierfür ein ausgewogenes Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital an.

Die Kapitalstruktur zum Bilanzstichtag weist eine verbesserte Eigenkapitalquote von 43,7 % (31.12.2014: 34,7 %) aus. Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich in Relation zur Bilanzsumme auf 5,3 % (31.12.2014: 5,1 %) leicht erhöht und die Kurzfristigen Verbindlichkeiten sind auf 51,0 % (31.12.2014: 60,2 %) zurückgegangen.

In den Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag zinstragende Bankverbindlichkeiten in Höhe von EUR 16,2 Mio. (31.12.2014: EUR 16,7 Mio.) sowie Finanzleasingverbindlichkeiten von EUR 0,4 Mio. (31.12.2014: EUR 0,4 Mio.) enthalten.

Im ersten Halbjahr 2015 wurde ein langfristiges Tilgungsdarlehen planmäßig mit EUR 0,4 Mio. weiter getilgt. Entsprechend hat sich der ansonsten unverändert durch ein Bankenkonsortium bereitgestellte Kreditrahmen zum Bilanzstichtag auf EUR 17,5 Mio. (31.12.2014: EUR 17,9 Mio.) reduziert. Zu den Details der bestehenden Bankenfinanzierung verweisen wir auf die Angaben unter VII.3 Finanzierung und Financial Covenants im Geschäftsbericht 2014, S. 54f.

Cashflow

Die Splendid Gruppe entwickelt ihren Cashflow ausgehend vom Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Dieses wird um nicht zahlungswirksame Vorgänge bereinigt. Ergänzend werden die Zahlungsströme berücksichtigt, die aus der Veränderung von Bilanzposten abgeleitet werden.

Die Entwicklung der Cashflows im Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

Konzern-Cashflow Rechnung im 1. Halbjahr 2015

in T €	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	11.903	5.229	6.674
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.789	-10.542	753
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.024	572	-1.596
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.090	-4.741	5.831
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.422	8.209	-787
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.512	3.468	5.044



Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit des Konzerns hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich auf EUR 11,9 Mio. (Vorjahr: EUR 5,2 Mio.) verbessert, im Wesentlichen bedingt durch die mit der positiven Umsatzentwicklung einhergehende Einnahmenverbesserung. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasst im Wesentlichen Zahlungsabflüsse aus Investitionen in das Filmvermögen in Höhe von EUR 9,5 Mio. (Vorjahr: EUR 10,2 Mio.). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei EUR -1,0 Mio. (Vorjahr: EUR 0,6 Mio.). Neben der planmäßigen Tilgung eines langfristigen Bankdarlehens in Höhe von EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) wurden die kurzfristigen Geldmarktkredite per Saldo um EUR 0,1 Mio. zurückgeführt (Vorjahr: EUR 2,0 Mio. Nettoaufnahme). Daneben wurde die Auszahlung der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividende in Höhe von rund EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: EUR 1,0 Mio.) an die Aktionäre der Splendid Medien AG vorgenommen.

Investitionen

Die Splendid Gruppe investierte im ersten Halbjahr 2015 EUR 8,0 Mio. (Vorjahr: 10,3 Mio.) in das Filmvermögen, wobei sich Anlieferungen mehrerer Filmtitel verschoben haben. Unter Berücksichtigung von Auszahlungen für Investitionen des Vorjahres wurden im ersten Halbjahr 2015 insgesamt EUR 9,5 Mio. (Vorjahr: EUR 10,2 Mio.) Investitionsauszahlungen getätigt. Die Investitionen beinhalten auch geleistete Anzahlungen für Filmrechte, die nach Vertragsabschluss bzw. zu Drehbeginn geleistet werden.

Zu den Filminvestitionen des ersten Halbjahres gehörten u. a. das Alzheimer-Drama „Still Alice“, die Kriminalfilme „Kidnapping Freddy Heineken“ mit Anthony Hopkins und „Good People“ mit Kate Hudson und James Franco sowie der Action-Thriller „Everly“ mit Salma Hayek. Weitere Investitionen waren die französische Kino-Komödie „Mama gegen Papa – Wer hier verliert, gewinnt“ und der Horrorfilm „Maggie“ mit Arnold Schwarzenegger, die im zweiten Halbjahr 2015 mit der Auswertung beginnen.

Desweiteren verhandelte bzw. schloss die Splendid Gruppe für den deutschsprachigen Raum und Benelux in der ersten Jahreshälfte weitere Einkaufsverträge für Auswertungen ab dem vierten Quartal 2015. Zu den neuen Filmen gehören das Biopic „The Founder“ mit Michael Keaton, die Sci-Fi-Filme „Beyond Skyline“ und „What Happened to Monday“ (mit Noomi Rapace), der Bruce Willis-Actioner „Precious Cargo“, das Historienepos „Dragon Blade“ mit Jackie Chan, John Cusack und Adrien Brody sowie das Drama „20th Century Women“ mit Annette Bening, Greta Gerwig und Dakota Fanning.

Für die Programmbereiche TV-Serien und Special-Interest konnte insbesondere ein neuer Lizenz-Vertrag mit dem langjährigen Partner BBC Worldwide vereinbart werden. Durch den neuen Vertrag wird die seit dem Jahre 2000 bestehende Zusammenarbeit für weitere fünf Jahre fortgesetzt. Im Rahmen des neuen Output-Deals besteht ein vorrangiger Zugriff auf alle verfügbaren Titel aus dem bestehenden und neuen BBC Worldwide-Portfolio zur Veröffentlichung auf DVD und Blu-ray für den deutschsprachigen Raum.

Liquidität

Der Finanzmittelbestand der Splendid Gruppe umfasst den Kassenbestand, Bankguthaben sowie Kontokorrentkredite.

Insgesamt hat sich der Finanzmittelbestand bei hohen Investitionsauszahlungen und Rückführungen von Bankverbindlichkeiten im Berichtszeitraum auf EUR 8,5 Mio. (31.12.2014: EUR 7,4 Mio.) erhöht.

Die Unternehmensgruppe verfügt über eine stabile Finanz- und Liquiditätsstruktur und ist in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachzukommen.



Konzernzwischenlagebericht

II. Wirtschaftsbericht

III. Nachtragsbericht

IV. Chancen und Risikobericht

V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

II.5 Mitarbeiter

Die Gesamtzahl der fest angestellten Mitarbeiter (ohne Vorstand) betrug zum 30. Juni 2015 134 (31.12.2014: 130 Mitarbeiter). Es wurden 9 neue Mitarbeiter eingestellt, 5 Mitarbeiter verließen im Laufe des Halbjahres das Unternehmen.

Zum Bilanzstichtag waren die fest angestellten Mitarbeiter wie folgt in den Segmenten beschäftigt:

	30.6.2015	31.12.2014
Content	57	58
Services	68	63
Holding	9	9
Gesamt	134	130

III. Nachtragsbericht

Es liegen keine berichtspflichtigen Tatsachen vor.

IV. Chancen und Risikobericht

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2015 sind bezüglich der Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Die Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014, S. 51 ff. haben weiterhin Gültigkeit.

V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

Trotz der optimistischen Grundstimmung der deutschen Wirtschaft und der guten Binnenkonjunktur verunsichern die aktuelle Sorge um die Wirtschaftsentwicklung in China sowie die wirtschaftlichen und politischen Spannungen im europäischen und internationalen Umfeld. Gleichwohl sind die Konsequenzen aus den aktuellen Entwicklungen in unserem Hauptmarkt Deutschland noch nicht absehbar. Auf Basis der anhaltend guten Konsumneigung blickt die Filmbranche sowohl im Bereich Kino als auch im Bereich Home Entertainment grundsätzlich positiv nach vorne.

Nach dem erfolgreichen ersten Halbjahr erwartet die Splendid Gruppe auch für das zweite Halbjahr eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung.

Das Segment Content plant für die Auswertungsstufe Kino mit gegenüber der ersten Jahreshälfte deutlich rückläufigen Umsatzerlösen aus drei Kinoveröffentlichungen. Neben der französischen Komödie „Mama gegen Papa - Wer hier verliert, gewinnt“ startet im dritten Quartal noch die Dokumentation „Magie der Moore“. Im vierten Quartal steht die Veröffentlichung der Komödie „Rock the Kasbah“ mit Bill Murray auf dem Programm. Der ursprünglich vorgesehene Action-Titel „Criminal“ mit Kevin Costner verschiebt sich wegen eines späteren US-Starttermins auf das zweite Quartal 2016. Durch verschiedene Titelverschiebungen wird auch für den Bereich Home Entertainment eine schwächere Umsatzentwicklung erwartet, wohingegen die Umsätze aus TV-Lizenzen voraussichtlich deutlich anziehen werden.



Im Segment Services wird insbesondere aus dem Geschäftsfeld Digitalisierung mit zunehmenden Umsätzen und verbesserten Ergebnisbeiträgen für die zweite Jahreshälfte gerechnet. Das Geschäftsfeld Synchron rechnet dagegen mit einem etwas abgeschwächten zweiten Halbjahr, da sich bislang eingeplante Synchronisationsprojekte nach 2016 verschieben.

Auf der Grundlage der aktuellen Unternehmensplanung erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2015 unverändert zur bisherigen Jahresprognose einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 57 Mio. bis EUR 62 Mio. Die Erwartungen für das operative EBIT liegen weiterhin in der prognostizierten Bandbreite von EUR 3,5 Mio. bis EUR 4,5 Mio. Zur Jahresprognose verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014.

Die Splendid Gruppe veröffentlicht nur Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Gesamtjahr. Unterjährig kann es in Abhängigkeit von den Veröffentlichungszeitpunkten zu starken Schwankungen bei Umsatz und Ergebnis in den einzelnen Quartalen kommen.

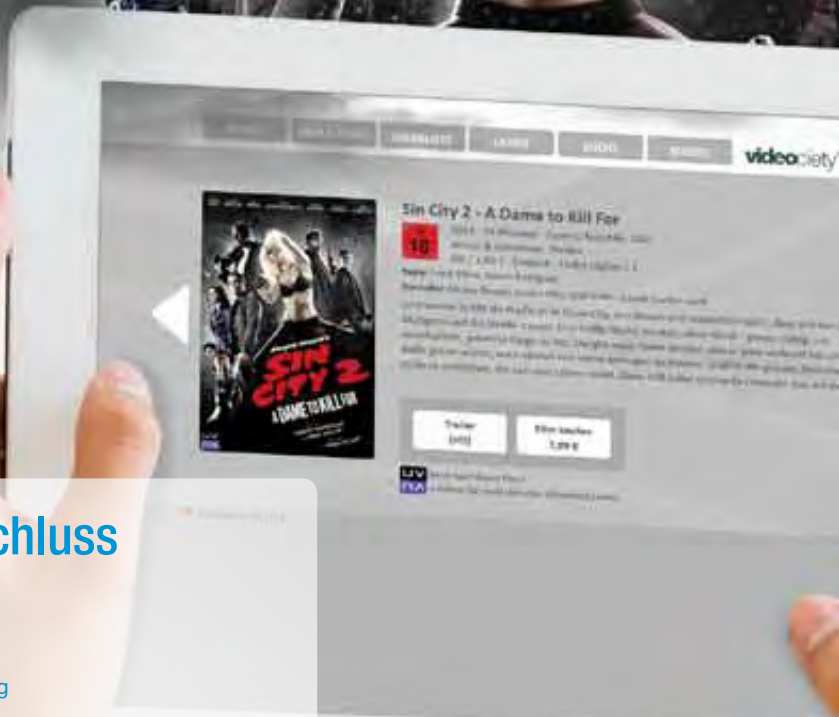
Köln, den 19. August 2015

Der Vorstand

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen



Konzernzwischenabschluss

- 22 Konzernbilanz
- 24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 25 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 25 Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- 26 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 27 Ergänzende Konzern-Anhangangaben
- 27 1. Allgemeine Angaben
- 27 2. Grundlagen der Rechnungslegung
- 28 3. Konsolidierungskreis
- 28 4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung
- 30 5. Finanzielles Risikomanagement
- 31 6. Segmentberichterstattung
- 34 7. Haftungsverhältnisse
- 34 8. Vorstand und Aufsichtsrat
- 35 9. Beziehungen zu nahestehenden Personen
- 35 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- 35 11. Dividendenzahlung
- 36 Versicherung der gesetzlichen Vertreter





Konzernbilanz

Aktiva

	30.6.2015	31.12.2014
in T €		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	1.281	1.219
II. Immaterielle Vermögenswerte	291	347
III. Filmvermögen	25.009	26.734
IV. Geschäfts- oder Firmenwert	326	326
V. Latente Steueransprüche	6.030	6.004
VI. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	675	727
VII. Sonstige Vermögenswerte	9	9
	33.621	35.366
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.525	7.435
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.134	25.843
III. Vorräte	2.359	2.388
IV. Forderungen aus Ertragsteuern	127	39
V. Sonstige Vermögenswerte	1.302	1.208
	26.447	36.913
Summe Aktiva	60.068	72.279



Passiva

	30.6.2015	31.12.2014
in T €		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.790	9.790
II. Kapitalrücklage	396	396
III. Konzernbilanzgewinn	16.100	14.929
IV. Minderheitenanteile	-7	-7
	26.279	25.108
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Bankverbindlichkeiten	2.636	3.043
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	249	268
III. Latente Steuerschulden	19	49
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	264	312
	3.168	3.672
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Bankverbindlichkeiten	13.529	13.652
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	133	121
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.444	14.460
IV. Erhaltene Anzahlungen	2.806	3.573
V. Rückstellungen	4.780	7.486
VI. Ertragsteuerschulden	225	249
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	1.704	3.958
	30.621	43.499
Summe Passiva	60.068	72.279



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T €	1. Halbjahr 2015	in % Umsatz	1. Halbjahr 2014	in % Umsatz
1. Umsatzerlöse	28.359	100,0	25.028	100,0
2. Herstellungskosten	-18.863	-66,5	-17.365	-69,4
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	9.496	33,5	7.663	30,6
4. Vertriebskosten	-5.218	-18,4	-6.792	-27,1
5. Verwaltungskosten	-3.465	-12,2	-3.347	-13,4
6. Sonstige betriebliche Erträge	981	3,5	1.088	4,3
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23	-0,1	-60	-0,2
8. Währungsgewinne / -verluste	186	0,7	22	0,1
9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.957	6,9	-1.426	-5,7
10. Finanzergebnis	-265	-0,9	-249	-1,0
11. Ergebnis vor Steuern	1.692	6,0	-1.675	-6,7
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-31	-0,1	-119	-0,5
13. Konzernperiodenergebnis	1.661	5,9	-1.794	-7,2
- davon entfallen auf Anteilseigner	1.661		-1.794	
- davon entfallen auf Minderheiten	0		0	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,17		-0,18	
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	0,17		-0,18	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.789.999		9.789.999	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.789.999		9.789.999	



Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung /

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
in T €		
Konzernperiodenergebnis	1.661	-1.794
Sonstiges Ergebnis	0	0
Konzerngesamtergebnis	1.661	-1.794
- davon entfallen auf Anteilseigner	1.661	-1.794
- davon entfallen auf Minderheiten	0	0
	1.661	-1.794

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzernbilanzgewinn	Minderheitenanteile	Gesamt
in T €					
Stand 1.1.2014	9.790	396	15.274	-7	25.453
Konzerngesamtergebnis			-1.794		-1.794
Dividendenausschüttung			-979		-979
Verlängerung Ergebnisabführungsvertrag			-264		-264
Stand 30.6.2014	9.790	396	12.237	-7	22.416

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzernbilanzgewinn	Minderheitenanteile	Gesamt
in T €					
Stand 1.1.2015	9.790	396	14.929	-7	25.108
Konzerngesamtergebnis			1.661		1.661
Dividendenausschüttung			-490		-490
Stand 30.6.2015	9.790	396	16.100	-7	26.279



Konzern-Kapitalflussrechnung

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
in T €		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.957	-1.426
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	110	-95
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	234	218
+ Abschreibungen auf Filmvermögen	9.759	7.390
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-2.626	-1.128
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.278	4.062
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.346	-3.175
+ Erhaltene Steuern	0	0
- Gezahlte Steuern	-199	-369
+ Erhaltene Zinsen	0	2
- Gezahlte Zinsen	-265	-250
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	11.903	5.229
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-277	-390
- Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen	-9.512	-10.156
+ Einzahlung aus Rückerstattung geleisteter Anzahlungen	0	4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.789	-10.542
- Dividendenauszahlungen	-490	-979
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-1.392	-2.827
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	859	4.378
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.024	572
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.090	-4.741
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.422	8.209
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.512	3.468



Konzernzwischenabschluss

1. Allgemeine Angaben
2. Grundlagen der Rechnungslegung

Ergänzende Konzern-Anhangangaben zum Konzernzwischenabschluss 2015 der Splendid Medien AG für das erste Halbjahr 2015

1. Allgemeine Angaben

Die Splendid Medien AG ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft hat ihren Firmensitz an der Alsdorfer Str. 3 in 50933 Köln und ist im Handelsregister unter Nummer HR B 31022 eingetragen. Die Gesellschaft ist im geregelten Markt (General Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Die Splendid Medien AG stellt als Muttergesellschaft der Splendid Gruppe nach § 315a HGB diesen Konzernabschluss auf.

Die Splendid Gruppe ist ein integrierter Medienkonzern, dessen operative Geschäftstätigkeit in die Segmente Content und Services unterteilt ist. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Film- auswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on- Demand VoD, Electronic Sell-Through EST), die Vermarktung von Edutainment-Programmen und Musikinhalten sowie die Filmproduktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG und ihrer einzubeziehenden verbundenen Tochterunternehmen (Splendid Gruppe) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 (Halbjahresfinanzbericht 2015) wurde mit Beschluss des Vorstands vom 19. August 2015 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2015 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 und den geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind sowie den ergänzend nach §315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Konzernzwischenabschluss ist ein verkürzter Konzernzwischenabschluss und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben. Er ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen, soweit nicht anders angegeben, in Tausend Euro (T €). Dabei werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännisch auf- oder abgerundet.

Alle für das Geschäftsjahr 2015 geltenden Auslegungen und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden angewendet. Durch die Anwendung der ab dem Geschäftsjahr 2015 geltenden Änderungen der IFRS haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss ergeben.

Im Übrigen werden unverändert die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Die Splendid Gruppe hat auf die freiwillige vorzeitige Anwendung von neuen Standards, überarbeiteten Standards und Interpretationen, die noch nicht verpflichtend im Geschäftsjahr 2015 anzuwenden sind, verzichtet. Für weitere Informationen verweisen wir auf die



Konzernzwischenabschluss

2. Grundlagen der Rechnungslegung

3. Konsolidierungskreis

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

Die Erstellung von Konzernabschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen des IFRS erfordert, dass Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Gegenüber dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 wurden keine wesentlichen Änderungen bei den Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen, die eine entsprechende Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage haben.

Der Konzernzwischenabschluss einschließlich des Zwischenlageberichts wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

3. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 wurden neben dem Mutterunternehmen Splendid Medien AG alle Unternehmen des Konsolidierungskreises zum 31. Dezember 2014 einbezogen.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Bezüglich der Darstellung zur Geschäftsentwicklung und zu wesentlichen Veränderungen einzelner Positionen in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Kapitalflussrechnung verweisen wir auf das Kapitel „II. Wirtschaftsbericht“ im Konzernzwischenlagebericht.

Genehmigtes Kapital

Die bislang geltenden Genehmigten Kapitalien I/2010 und II/2010 liefen im Juni 2015 aus. Von diesen Ermächtigungen war bis zur Hauptversammlung am 16. Juni 2015 kein Gebrauch gemacht worden. Um die Verwaltung der Gesellschaft weiterhin in die Lage zu versetzen, auch künftig die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft den geschäftspolitischen Erfordernissen anpassen zu können, hat die Hauptversammlung 2015 beschlossen, die bisherigen Genehmigten Kapitalien aufzuheben und neue Genehmigte Kapitalien I und II in gleicher Höhe zu schaffen.

Genehmigtes Kapital 2015/I

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. Juni 2020 einmalig oder mehrmals gegen Bareinlagen oder Sacheinlagen um bis zu insgesamt EUR 3.915.000,00 durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/I). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats jeweils über den Ausschluss der gesetzlichen Bezugsrechte der Aktionäre zu entscheiden.

Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur zulässig

- für Spitzenbeträge sowie
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien der Gesellschaft zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen.



Konzernzwischenabschluss

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe bei der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2015/I festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung der jeweiligen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2015/I oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Die Gesellschaft hat bisher von dieser Berechtigung keinen Gebrauch gemacht.

Genehmigtes Kapital 2015/II

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats für die Dauer bis zum 29. Juni 2020 einmalig oder mehrmals gegen Bareinlagen oder Sacheinlagen um bis zu insgesamt EUR 978.000,00 durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/II). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats jeweils über den Ausschluss der gesetzlichen Bezugsrechte der Aktionäre zu entscheiden.

Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur zulässig

- für Spitzenbeträge,
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien der Gesellschaft zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen sowie
- wenn die Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital weder insgesamt zehn vom Hundert des zum Zeitpunkt der Eintragung dieses Genehmigten Kapitals bestehenden Grundkapitals noch insgesamt zehn vom Hundert des im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien bestehenden Grundkapitals übersteigt und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Absätze 1 und 2, 186 Absatz 3 Satz 4 Aktiengesetz unterschreitet; sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2015/II von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht gemäß oder entsprechend § 186 Absatz 3 Satz 4 Aktiengesetz ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte 10 %-Grenze anzurechnen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe bei der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2015/II festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2015/II oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Die Gesellschaft hat bisher von dieser Berechtigung keinen Gebrauch gemacht.



5. Finanzielles Risikomanagement

Die wesentlichen finanziellen Verbindlichkeiten im Konzern umfassen Bankdarlehen und Kontokorrentkredite, Finanzierungsleasingverhältnisse, Schulden aus Lieferungen und Leistungen und Mietkaufverträgen sowie gewährte Darlehen. Der Hauptzweck dieser finanziellen Verbindlichkeiten ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit des Konzerns. Der Konzern verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie zum Beispiel Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus der Geschäftstätigkeit resultieren.

Die sich aus den Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken des Konzerns umfassen Zins-, Liquiditäts-, Währungs- und Kreditrisiken. Die Unternehmensleitung beschließt Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten. Gegenüber dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken aus Finanzinstrumenten.

Buchwerte und Zeitwerte der Finanzinstrumente - Beizulegende Zeitwerte (IFRS 13)

Die Splendid Gruppe setzt zur Absicherung gegen Währungsrisiken derivative Finanzinstrumente in Form von Devisentermingeschäften ein. Derivative Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Gewinne oder Verluste aus der Folgebewertung erfolgswirksam erfasst. Der beizulegende Zeitwert der Derivate wird unter Bezugnahme auf aktuelle relevante Marktparameter mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen ermittelt.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte erfolgte auf Grundlage der für die Bewertung verwendeten Daten nach der dreistufigen Hierarchie des IFRS 13:

- Auf aktiven Märkten notierter Börsen- oder Marktpreis (Stufe 1)
- Börsen- oder Marktpreis auf einem aktiven Markt für ähnliche Finanzinstrumente oder andere Bewertungstechniken auf Basis beobachtbarer Marktdaten (Stufe 2)
- Bewertungstechniken, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputdaten) (Stufe 3)

Die nachfolgende Tabelle stellt eine Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie dar:

30.6.2015 in T €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	0	10	0	10
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	0	32	0	32

31.12.2014 in T €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	0	98	0	98
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	0	0	0	0

Bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ergaben sich bzgl. der Klassifizierung und der grundlegenden Bewertungsansätze keine Veränderungen im Vergleich zum Konzernjahresabschluss 2014.

6. Segmentberichterstattung

Der Hauptentscheidungsträger der Splendid Gruppe betrachtet das Geschäft in erster Linie aus einer produktbezogenen Perspektive, wobei der Vermarktungserfolg des einzelnen Films bzw. Inhaltes über alle Auswertungsstufen im Mittelpunkt steht.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid Gruppe unterteilt sich in die Segmente Content und Services. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST), die Vermarktung von Edutainment-Programmen und Musikinhalten sowie die Filmproduktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/ Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Bei der Darstellung der Segmente wurden nur solche Posten berücksichtigt, die einem Segment direkt zugeordnet bzw. auf vernünftiger Grundlage auf bestimmte Segmente aufgeteilt werden konnten. Intersegmentäre Aufwendungen und Erträge wurden eliminiert.



Wesentliche Kennzahlen der Segmente sind:

Segmentberichterstattung für das Halbjahr 2015

in T€	Content	Services	Holding	Überleitung	Gesamt
Außenumsätze	26.048	2.311	0		28.359
Konzerninterne Umsätze	0	1.187	893	-2.080	0
Umsätze Gesamt	26.048	3.498	893	-2.080	28.359
EBITDA	12.448	373	-558	-314	11.950
Abschreibungen Filmvermögen	-9.978	0	0	219	-9.759
Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen	-39	-134	-61		-234
EBIT	2.431	240	-619	-95	1.957
Finanzergebnis					-265
Ertragsteuern					-31
Konzernperiodenergebnis					1.661
Segmentanlagevermögen	514	1.085	299		1.898
- davon Firmenwerte	326	0	0		326
Filmvermögen	25.438	0	0	-429	25.009
Sonstiges Vermögen	22.198	1.411	3.523	6.029	33.161
Gesamt Vermögen	48.150	2.496	3.822	5.600	60.068
Gesamt Verbindlichkeiten	23.673	707	9.079	330	33.789
Netto-Investitionen Filmvermögen	8.348	0	0	-314	8.034
Investitionen Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen	15	145	80		240
Wesentliche zahlungsunwirksame Posten (Ertrag (+)/Aufwand(-))	-110	0	0		-110
Beschäftigte	57	69	9		135



Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2014

in T€	Content	Services	Holding	Überleitung	Gesamt
Außenumsätze	22.773	2.255	0		25.028
Konzerninterne Umsätze	0	1.213	797	-2.010	0
Umsätze Gesamt	22.773	3.468	797	-2.010	25.028
EBITDA	6.341	482	-368	-272	6.182
Abschreibungen Filmvermögen	-7.656	0	0	266	-7.390
Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen	-50	-96	-72		-218
EBIT	-1.366	386	-440	-6	-1.426
Finanzergebnis					-249
Ertragsteuern					-119
Konzernperiodenergebnis					-1.794
Segmentanlagevermögen	554	988	295		1.837
- davon Firmenwerte	326				326
Filmvermögen	26.519	0	0	-280	26.238
Sonstiges Vermögen	22.319	1.524	301	5.871	30.016
Gesamt Vermögen	49.065	2.513	596	5.918	58.091
Gesamt Verbindlichkeiten	24.506	879	9.905	385	35.675
Netto-Investitionen Filmvermögen	10.618	0	0	-272	10.346
Investitionen Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen	67	474	26	0	568
Wesentliche zahlungsunwirksame Posten (Ertrag (+) / Aufwand(-))	93	0	2	0	95
Beschäftigte	60	60	10		130



7. Haftungsverhältnisse

Zum 30. Juni 2015 bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

8. Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Andreas R. Klein, Köln, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb
- Hans-Jörg Mellmann, Vorstand Finanzen

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt und Partner bei CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, Köln, Vorsitzender; weiteres Aufsichtsratsmandat: Joblinge gemeinnützige Aktiengesellschaft, Köln
- Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater der Kucera & Hüttner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, stellvertretender Vorsitzender; weiteres Aufsichtsratsmandat: AssFINET AG, Graftschaft bei Bonn (Vorsitzender) (bis 30. April 2015)
- Malisa Scott, Unternehmensberaterin, Gesellschafterin der OCG Holdings, UK; Gesellschafterin der Logical Golf Global Investments GmbH, München

Aktienbesitz der Organmitglieder

Am 29. August 2001 erfolgte eine Ausgabe von insgesamt 222.494 Aktienoptionen an leitende Mitarbeiter und Angestellte der Splendid Gruppe. Bis zum 30. Juni 2015 wurde keine Option ausgeübt. Der frühestmögliche Ausübungstermin war der 29. August 2003.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG beträgt zum 30. Juni 2015 EUR 9.789.999,00 Euro und ist auf 9.789.999 Inhaber-Stammaktien verteilt.

Der Aktienbesitz der Organmitglieder umfasste zum 30. Juni 2015:

	30. Juni 2015			31. Dezember 2014		
	Anzahl	Anteile in %	Optionen	Anzahl	Anteile in %	Optionen
Vorstand						
Andreas R. Klein	5.208.984	53,21	0	5.208.984	53,21	0
Alexander Welzhofer	28.621	0,29	33.375	28.621	0,29	33.375
Aufsichtsrat						
Dr. Ralph Drouven	3.060	0,03	0	3.060	0,03	0

In 2015 lagen bisher keine Geschäfte von Führungspersonen gem. §15a WpHG vor.



Konzernzwischenabschluss

9. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

11. Dividendenzahlung

9. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Als nahestehende Personen und Unternehmen gemäß IAS 24 gelten für die Splendid Gruppe die Personen bzw. Unternehmen, die die Gruppe beherrschen bzw. einen maßgeblichen Einfluss auf diese ausüben oder durch die Splendid Gruppe beherrscht bzw. maßgeblich beeinflusst werden. Dementsprechend werden die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Splendid Medien AG sowie die durch diese beherrschten bzw. maßgeblich beeinflussten Unternehmen als nahestehende Personen definiert. Zudem ist Herr Albert Klein als Firmengründer sowie Mitglied der Familie Klein als nahestehende Person definiert.

Geschäftsvorfälle mit wesentlichen Tochtergesellschaften werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und nicht weiter erläutert. Neben den Geschäftsbeziehungen zu den wesentlichen Tochtergesellschaften bestanden folgende Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen:

	Betrag	davon Aufwand	davon offen	Art der Tätigkeit	Abrechnung
in T€					
Kucera & Hüttner GmbH	13	13	2	Personalabrechnung	Abrechnung nach abzurechnender Personenzahl
Albert Klein	16	16	3	Beratung	gem. Vertrag
Dr. Drouven (CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB)	42	42	17	Beratung	Abrechnung nach Stunden
Albert Klein	83	83	0	Miete Bürogebäude inkl. Nebenkosten	gem. Mietvertrag

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine weiteren berichtspflichtigen Tatsachen vor.

11. Dividendenzahlung

Auf der Hauptversammlung der Splendid Medien AG am 16. Juni 2015 wurde die Zahlung einer Dividende in Höhe von 5 Cent je Aktie beschlossen. Die Dividendenzahlung erfolgte unmittelbar im Anschluss an die Hauptversammlung.

Köln, den 19. August 2015

Splendid Medien AG
Der Vorstand

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG, Köln, zum 30. Juni 2015 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 19. August 2015

Der Vorstand

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen



Finanzkalender

12.11.2015

Zwischenmitteilung II/2015

Impressum

Herausgeber

Splendid Medien AG
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln

Tel.: 0221 95 42 32 0
Fax: 0221 95 42 32 8
E-Mail: info@splendid-medien.com
www.splendidmedien.com

Redaktion und Inhalt

Splendid Medien AG

Konzept und Gestaltung

Contigo GmbH & Co. KG
www.con-tigo.de

Kontakt

Geschäftsbericht im Internet

Der Halbjahresfinanzbericht der Splendid Medien AG ist im Internet unter www.splendidmedien.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.splendidmedien.com. Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Informationen zu. Bitte wenden Sie sich an:

Investor Relations

Splendid Medien AG
Karin Opgenoorth
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln

Tel.: 02 21 / 95 42 32 - 99
Fax: 02 21 / 95 42 32 - 613
E-Mail: karin.opgenoorth@splendid-medien.com

splendid *medien AG*

Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln

Telefon 49 (0) 221 / 95 42 32 - 0
Telefax 49 (0) 221 / 95 42 32 - 8

info@splendid-medien.com
www.splendidmedien.com